

STEIL

MAGAZIN DER HOCHSCHÜLERINNENSCHAFT
DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT



AUSGABE 73
DEZEMBER 2019

A photograph of four young people (two men and two women) dressed in formal evening wear. The men are wearing black tuxedos with white shirts and black bowties. The women are wearing elegant, floor-length gowns, one in a dark purple and the other in a dark blue. They are standing in a line, smiling and looking towards the right. The background is a bright, modern interior space with white walls and a large, curved architectural element.

ALLES WALZER!

So wird der WU-Ball zu
einer unvergesslichen Nacht
– Seite 12

BILDUNG IST DER BESTE ANLEGERSCHUTZ

Christoph Boschan, CEO
der Wiener Börse, im
STEIL-Interview
– Seite 18

VON HOTEL MAMA BIS GRINCH:

Das sind die Stu-
dententypen zu den
Weihnachtsfeiertagen
– Seite 24

I'M DREAMING OF A GREEN CHRISTMAS

Tipps und Tricks für
ein nachhaltigeres
Weihnachten
– Seite 28

WU BALL

11. Jänner 2020
Hofburg Vienna
wuball.at

WANN HAST DU ERFAHREN, DASS ES DAS CHRISTKIND NICHT GIBT?

MIR HAT ES BEIM
VIDEOSPIELEN EIN FREUND
ERZÄHLT.

ISMAEL, 7.SEMESTER BWL

ICH HABE DIE GESCHENKE
IM AUTO MEINER MUTTER
ENTDECKT.

THOMAS, 5. SEMESTER BWL

IN DER ZWEITEN KLASSE
HAT UNS UNSERE LEHRERIN
DIE ILLUSION GENOMMEN.

ANASTASIJA, 5. SEMESTER BWL

MEIN VATER HAT DIE
GESCHENKE UNTER SEIN
BETT GELEGT UND ICH
HAB IHN DABEI ERWISCHT.

SOFÍA, 5. SEMESTER BWL

3782

... Personen machten den letzten WU-Ball zu einer unvergesslichen Nacht. Wir sind gespannt, wie viele es 2020 werden. ;-)

EIN AUFREGENDES JAHR GEHT ZU ENDE.

Das Jahr ist schon fast wieder vorbei
und so auch die Hälfte des Wintersemesters!

Vermutlich blickst du gespannt auf das vergangene Jahr zurück und bist neugierig, ob du deine selbst gesteckten Ziele für das Studium erreicht hast. Auch wir von deiner ÖH WU haben uns diese Frage gestellt. Geprägt von Veränderung, können wir auf verzeichnete Erfolge zurückblicken. Unter anderem haben wir die bisher größte Sommer-Uni an der WU ins Leben rufen können. Deswegen sind wir in den Vorbereitungen für die nächste Winter-Uni, um an diesen Erfolg anknüpfen zu können. Denn Qualität und Fairness in deinem Studium stehen für uns an erster Stelle.

Ein Tipp zum Schluss:

Um hoch motiviert ins nächste Jahr zu starten, laden wir wieder zum legendären WU-Ball am 11. Jänner 2020 in der Hofburg ein. Mehr dazu findest du in dieser Ausgabe.

Schöne Adventszeit und einen
guten Start ins neue Jahr!

Dein Max



MAXIMILIAN ÖLINGER

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
VORSITZENDER ÖH WU

SERVICE & BERATUNG DEINER ÖH WU

ÖH-WU-ProfCheck

Würdest du nicht auch gerne wissen, wer der beste Vortragende ist? Mit dem ÖH-WU-ProfCheck bieten wir ein Tool an, welches genau das möglich macht. Dort kannst du Bewertungen von und Erfahrungsberichte über Vortragende finden, die dir bei deiner Auswahl helfen. Auch du kannst nach der Absolvierung der LV deinen Vortragenden bewerten. Nimm deinen Studienerfolg selbst in die Hand und überlasse ihn nicht dem Zufall!

Den ÖH-WU-ProfCheck findest du unter profcheck.oeh-wu.at.



JOHANNES MATZER

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
STV. VORSITZENDER ÖH WU

Service & Beratung: Ich erleichtere dir den täglichen Studienalltag und stehe dir mit hilfreichen Tipps und Tricks zu deinen Fragen im Studium zur Seite.

ÖH-WU-FLEXLEX – Gesetzes- sammlung für REWI und GLZR

In den WiRe-STEOP-Lehrveranstaltungen „Einführung in die Rechtswissenschaften“ sowie „Grundlagen des öffentlichen Rechts“ wird erstmals eine Gesetzesammlung benötigt und in Grundlagen des Zivilrechts soll man mit dieser schon richtig gut umgehen können. Wir stellen dir im ÖH-WU-BeratungsZentrum eine Gesetzesammlung bereit, zugeschnitten auf diese beiden Fächer. Das Ganze um nur einen Euro! Kennst du schon den Service FlexLEX? Mit diesem kannst du zu einem äußerst günstigen Preis deine eigene und aktuelle Gesetzesammlung in gebundener Form bestellen. Schau gleich auf flexlex.oeh-wu.at!



Bachelor-Thesis-Guide

Suchst du gerade ein passendes Thema für deine Bachelorarbeit und fragst dich, wer dich überhaupt betreuen kann? Hast du lieber vorgeschlagene Themen und suchst daher ein Institut, das dich hierbei unterstützt? Oder hast du noch überhaupt keine konkreten Vorstellungen, wie denn deine Bachelorarbeit aussehen soll sowie vom Institut, an welchem dein zukünftiger Betreuer tätig ist? Für alle diese Fragen haben wir einen Guide erstellt.

Den Guide findest du hier: oeh-wu.at/service/tools/bachelor-thesis-guide

Öffnungszeiten ÖH WU BeratungsZentrum

Montag, Dienstag & Donnerstag:
09:00–16:00 Uhr

Mittwoch
09:00–18:00 Uhr

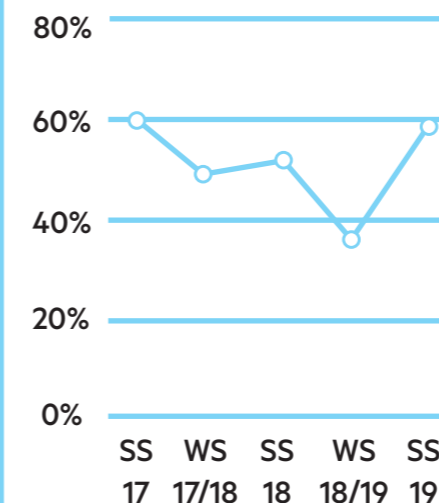
Freitag:
09:00–14:00 Uhr

beratung@oeh-wu.at
+43 (1) 31336 5400

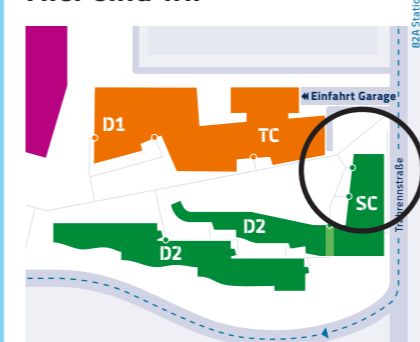


Prüfungsstatistik:

LVP Mathematik



Hier sind wir



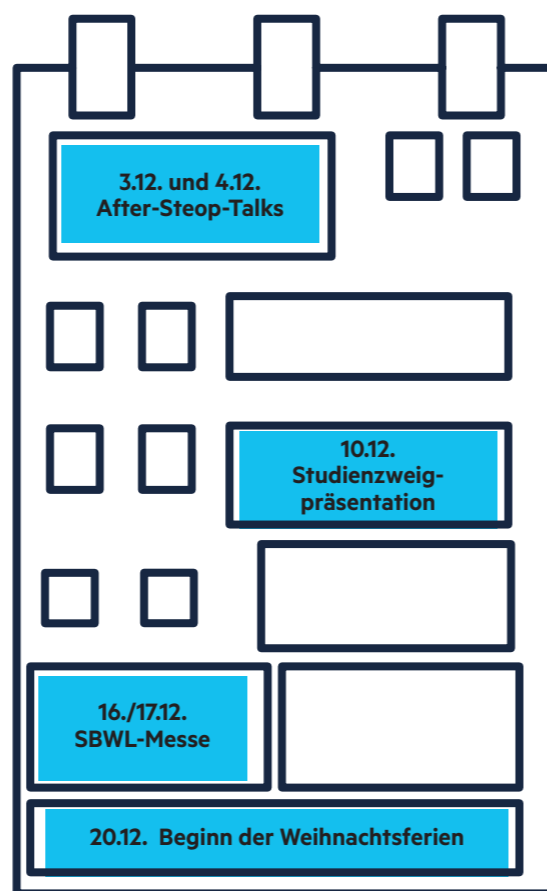
Öffnungszeiten ÖH-WU-Bücherbörse

Montag–Freitag:
10:00–13:50 Uhr

Mittwoch:
10:00–13:50 Uhr, 14:00–17:50 Uhr

Standort Teaching Center, 3.
Stock, Raum 22

TERMINE & FRISTEN



Du bekommst nach dem Workshop umfangreiches Lern- und Übungsmaterial zur Verfügung gestellt. Ein Arbeitsskript, neue Quant-Übungsfragen und weitere nützliche Unterlagen sind im Preis von 50 Euro bereits inkludiert.



TAMARA HAVLICEK

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
STV. VORSITZENDE ÖH WU

Politik & Kampagnen
Ihr sagt mir eure Meinung und ich Sorge dafür, dass sie gehört wird. Außerdem erleichtere ich euch den täglichen Studienalltag.

AUFREGER:

Warum variieren die Durchfallquoten von Prüfungen so stark? Es gibt nicht nur zu schwierige Prüfungen, sondern vor allem auch einige LVP, welche ein dermaßen schwankendes Prüfungsniveau haben, dass ein schnelles und qualitativ hochwertiges Studieren bei vielen Studierenden nur noch ein Wunschtraum ist!

ANTWORT

Als deine Vertretung setzen wir uns vehement für Qualität und Fairness in deinem Studium ein. Ein besonderes Augenmerk liegt auf einem fairen und kontinuierlichen Prüfungsniveau. Schwankende Prüfungsniveaus machen dein Studium zu einem Glücksspiel. Das ist in unseren Augen auf keinen Fall der richtige Weg. Auf der WU liegen die Durchfallquoten und die Drop-out-Rate bei einigen Lehrveranstaltungen schon lange jenseits der 60 Prozent oder höher. Das kann nicht einzig und allein an den Studierenden liegen. Und weil Gespräche mit den Prüfungsverantwortlichen manchmal ins Leere führen, haben wir die ÖH-Kurse ins Leben gerufen. Sie sollen dich, zusätzlich zu den regulären Vorlesungen, ideal auf die Prüfung vorbereiten. Denn wir sagen: Ja zu Leistung, Nein zu Knock-out!

Was regt dich auf? Schreib mir unter:
mitbestimmung@oeh-wu.at!

#EQUALITYFORALLOFUS!

Unsere Hauptaufgabe ist es, für Fairness an der WU zu sorgen. Wir sind für dich eine Anlaufstelle, wenn du dich ungleich behandelt, diskriminiert oder sexuell belästigt fühlst. Du studierst und bist schon Mutter/Vater? Auch in solchen Situationen sind wir für dich da und setzen uns für deine Rechte ein. Zusätzlich haben wir es uns zum Ziel gemacht, dich mit deinen Mitstudierenden besser zu vernetzen und so zu einer gemeinschaftlicheren Atmosphäre an der WU beizutragen. Deshalb bieten wir verschiedene Kurse, Veranstaltungen und Workshops an, z. B. den Business Brunch oder Frauenlauf.

Bleib immer auf dem neuesten Stand unseres Referates mit der ÖH-Facebook-Seite und der ÖH-Instagram-Seite! Für wen sind wir da? Wir sind für alle WU-Studierenden da. Fair, oder?



oeh_wu #foreignstudents #here2help
#anyquestions



oeh_wu #teamwork #community #study@WU

IMPRESSUM
MEDIENINHABER, HERAUSGEBER, VERLEGER Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien, Welthandelsplatz 1, Gebäude SC, 1020 Wien (Maximilian Ölinger, ÖH WU Vorsitzender)
KONZEPTION UND UMSETZUNG Julia Nemetz, Marble House GmbH LAYOUT Christin König COVERBILD Petra Kamenar CHEFREDAKTION Magdalena Möslinger-Gehmayer, chefredaktion@oeh-wu.at REDAKTION Paul Gahleitner, Katharina Granzner, Tamara Havlicek, Moritz Kornherr, Johannes Matzer, Julia Mühl, Maximilian Ölinger, Judith Rauchwarter, Sandra Reichholf, Sandro Tirlir, Sarah Wandaller, Pál Vadász KONTAKT steil@oeh-wu.at, +43 131336 4295, www.oeh-wu.at ANZEIGENLEITUNG Sabrina Klatzer, sabrina.klatzer@marblehouse.at; Paul Gahleitner, paul.gahleitner@oeh-wu.at MEDIADATEN UND TARIFE www.oeh-wu.at DRUCK Walstead NP Druck GmbH, St. Pölten ERSCHINUNGSWEISE monatlich, AUFLAGE 25.000, \$1 ABS. 4 GLEICHBEHANDLUNGSGESETZ »Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen [...] gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.« Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. ÄNDERUNG DER ZUSTELLADRESSE Eine geänderte Zustelladresse ist in der Studienabteilung der Wirtschaftsuniversität Wien bekanntzugeben – das STEIL wird jeweils an die gemeldete Studierendenadresse versandt. WENN DU MITARBEITEN MÖCHTEST, SENDE EINE E-MAIL AN MITARBEIT@OEH-WU.AT.

20-C+M+B-20

Starke Girls planen jetzt ihr Start-Up

STERNSINGEN.AT





Accenture bei Techmakers-Campus-Tour am 04.12.

Lerne Accenture bei der TECHMAKERS-Campus-Tour an der WU kennen!

Du interessierst dich für eine Karriere im Bereich Strategieberatung oder Consulting und wolltest schon immer wissen, was dich im „Data Driven Consulting“ erwartet? Dann bist du bei der Campus-Tour genau richtig! Nimm an Workshops & Trainings teil und lerne das Accenture-Team persönlich kennen. Bei den Career Pitches kannst du dein Praktikum oder deinen Einstieg im Team fixieren!

Sichere dir jetzt deinen Platz für die Workshops, Career Pitches oder das Diversity Breakfast!

WANN: 04.12.2019, 09:00 – 22:00

WO: Das Campus, Restaurant & Bar

WIE: Anmeldung unter: accenture.at/techmakers

Hallenfußballturnier

Das nennt der Maturant antizipieren!

Bereit, den FIFA-Controller wegzulegen und deine richtigen Fußball-Skills unter Beweis zu stellen? Das legendäre Hallenfußballturnier ist zurück!

WANN: 15.12.2019

WO: Welthandelsplatz 1, Gebäude SC

WIE: Anmeldung unter sport@oeh-wu.at (Kaution: 25 € pro Team)

Kulturrausch 09.12–15.12

Kultur erleben? Das Interesse ist da, aber die Gesellschaft fehlt?

Komm zum Kulturrausch und begib dich mit Gleichgesinnten ins Dunkle, probiere dich durch verschiedene Weine, schau dir den verborgenen Teil des Stephansdoms an oder lausche purer Poesie. Bei unserem Kulturrausch ist für jeden etwas dabei! Eine ganze Woche lang kannst du zu studentenfrendlichen Preisen an diversen Events teilnehmen.

Besuch uns im Kulturreferat in der ÖH WU, dienstags von 14:00–16:00 und donnerstags von 10:00–12:00 und sichere dir dein Ticket oder schau auf unserer Facebook-Seite KulturPur @ ÖH WU vorbei!



PÁL VADÁSZ
AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
GENERALSEKRETÄR ÖH WU

Ich Sorge dafür, dass dein Studium zur besten Zeit deines Lebens wird. Mit unseren Events und Partys schaffen wir Abwechslung vom Uni-Alltag und bringen die Studierenden zusammen. Außerdem organisieren wir Reisen zu den Hotspots Europas.

VERANSTALTUNGEN: : 09.12. IMPRO-KRIMI (9,50 EURO) // 10.12. KATAKOMBENFÜHRUNG DURCH DEN STEPHANSDOM (5 EURO) // 10.12. WORKSHOP POETRY SLAM (GRATIS) // 12.12. DIALOG IM DUNKELN (14,50 EURO) // 12.12. POETRY SLAM (GRATIS) // 13.12. WINE TASTING (15 EURO) UND VIELES MEHR!

WU-BALL 2020 DIE ÖH WU TANZT IN EIN NEUES JAHR



PAUL GAHLEITNER

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
WIRTSCHAFTSREFERENT ÖH WU
STUDIENVERTRETER BAWISO

Als Wirtschaftsreferent verwalte ich das Geld der ÖH WU. Ich bin für die Koordination aller Einnahmen und Ausgaben verantwortlich. Zusätzlich verantworte ich noch die ÖH-Kurse und die Bücherbörse als Service für WU-Studierende. Auch der WU-Ball wird von mir als Hauptverantwortlicher organisiert.

Traditionell öffnet die Hofburg zu Beginn des neuen Jahres ihre Pforten für den größten universitären Ball Europas, den Ball der Wirtschaftsuniversität Wien, welcher diesmal am Samstag, den 11. Jänner 2020 stattfinden wird.

Hier versammelt sich jährlich ein gemischtes Publikum mit vielen Prominenten aus Wirtschaft und Politik, zahlreichen Studierenden aus Österreich und der EU sowie vielen weiteren internationalen Gästen und Besuchern.

Die Ballbesucher sollen auf einen wunderschönen Abend in der Wiener Hofburg zurückblicken können – das ist unser größtes Ziel. Doch es erfordert einiges an Vorbereitungen, um den Ansprüchen der knapp 4 000 Ballbesucher gerecht zu werden.

Gemeinsam mit meinem motivierten Ballkomitee stand ich vor der Herausforderung, den perfekten Spagat zwischen einem klassischen Ballprogramm und trotzdem einem studentischen Flair zu schaffen. Auch wenn jetzt erst der Dezember beginnt und wir in der „heißen“ Phase der Vorbereitungen stehen, bin ich zu 100 % davon überzeugt, dass es uns gelingen wird.

Doch was bedeutet es eigentlich, einen Ball zu veranstalten?

Vor dieser Frage stand ich bereits Anfang Juli bei meinem Amtsantritt – denn mit diesem Tag begann für uns auch schon die Planung für den WU-Ball 2020. Als Wirtschaftsreferent der ÖH WU koordiniere ich die gesamte Organisation. Diese beginnt mit der sehr komplexen Kommunikation mit der Hofburg und dem Catering, der Suche nach genügend Sponsoren, um die entstehenden Kosten zu kompensieren, und dem gesamten Ticketing. Dieses reicht vom Festlegen der Ticketpreise über die Betreuung des Onlineverkaufs bis hin zur Koordination der Kontrolle vor Ort.

Weiter geht es mit dem Engagieren der einzelnen Bands und in weiterer Folge auch mit dem Anschaffen der benötigten Technik. Besonders freut es mich auch heuer wieder Die Wilden Kaiser mit an Bord zu haben, die dafür sorgen werden, dass auch abseits des Festsaals ordentlich getanzt werden kann.

Einer der sicher wichtigsten Punkte, die zu berücksichtigen sind, damit der Abend ein unvergesslicher wird, ist die Bewerbung des Balls in den einzelnen Social-Media-Kanälen und auch die Präsenz in den Medien.

Um all diese komplexen Themen in der Vorbereitung berücksichtigen zu können, bin ich froh, dass mir ein so tolles Team zur Verfügung steht. Gemeinsam sorgen wir auch dafür, dass das Programm genau auf unseren Ball zugeschnitten wird, angefangen bei der Damen- und Herrenspende über die Eröffnung bis hin zu den Tombolapreisen und der Mitternachtseinlage.

Ich lade dich recht herzlich zum WU-Ball 2020 ein und freue mich darauf, gemeinsam eine rauschende Ballnacht in der festlichen Hofburg feiern zu können.

350 MITARBEITER IN DER HOFBURG
2 000 BLUMENGESTECKE
3 800 DAMEN- UND HERRENSPENDEN
13 189 GLÄSER SEKT
35 000 M2 FLÄCHE ZUM FEIERN

ALLES WALZER!

So wird der WU-Ball zu einer unvergesslichen Ballnacht

von Julia Mühl



ALLES WALZER!

Die Tage werden kürzer, die Weihnachtsbeleuchtung hängt und auf der Eisfläche der Wiener Eislaufplätze ist Hochbetrieb. Für Wien kann das nur eines bedeuten: Es ist endlich wieder Ballsaison! Mit über 450 Bällen erstrahlt die Bundeshauptstadt jedes Jahr aufs Neue im Glanz von wunderschön geschmückten Ball-Locations, umwerfenden Abendkleidern und Anzügen. Ein Hingucker für die ganze Welt.

Was auch dieses Jahr nicht fehlen darf: der Ball der Wirtschaftsuniversität Wien. Eine unvergessliche Ballnacht, in der nicht nur unzählige Studenten, sondern auch namhafte Wirtschaftsexperten, Industrielle und Politiker das Tanzbein schwingen.

Ich freue mich schon sehr auf den WU-Ball. Da ich noch nie in der Hofburg war, kann ich es nicht erwarten, diese Location, noch dazu festlich geschmückt, zu sehen. Ich freue mich auf eine lustige Zeit mit meinen Studienkollegen und auf unvergessliche Erinnerungen. Und ich freue mich darauf, mit einem Ballkleid in der Wiener U-Bahn fahren zu müssen ... Nein, nur Spaß! Ich freue mich am meisten auf die umwerfende Location und mein Date für den Ball, das noch in Arbeit ist. Wird bestimmt ein wirklich großartiger Abend!

TINA

Das WU-Ball-Einmaleins

Für alle Ballmuffel, Erstballbesucher, Nicht-Tänzer und Ballverweigerer haben wir die Gründe gesammelt, warum es sich trotzdem auszahlt, den WU-Ball zu besuchen und wie du das Tanzbein richtig schwingen kannst:

Viele Vorteile als Teil des Eröffnungskomitees

Schon zu Schulzeiten leidet das Eintanzen unter seinem langweiligen Ruf und verschreckt viele potenzielle Profitänzer. Der coole Ballbesucher kommt erst zur späteren Stunde, stellt sich gleich an die Bar oder geht nur in der Disco zu Hits ab. Denn für viele ist die Balleröffnung schon aus Prinzip kein Thema.

Aber was ist das Eintanzen überhaupt und was sind die Vorteile? Gemeinsam mit der Tanzschule Frank wird in vier Einheiten eine Choreografie erarbeitet, die am Bankett der Hofburg offiziell den WU-Ball eröffnet. Es wird jedoch darauf geachtet, dass diese leicht zu erlernen ist und Spaß macht. Also keine Angst vor komplizierten Tanzfiguren! Als Teil des Eröffnungskomitees ist man nicht nur der oder die Erste vor Ort, sondern erspart sich auch lästige Sicherheitskontrollen am Eingang und bekommt eine eigene Garderobe bereitgestellt. Mitgenommen werden kann daher nicht nur, was in die Anzugtasche oder ins Ball-

täschchen passt, sondern, was man den Ballabend über braucht. Während die Herren meist zu einem zweiten Hemd, einer Dose Haargel und einem Paar Schuhe für nach dem Eintanzen greifen, kommen die Damen oftmals mit großen Taschen, in denen Make-up, Haarbürsten, Lockenstäbe, ja sogar der ein oder andere Föhn eingepackt ist. Auch Jausenboxen sind ein Muss, um den langen Abend zu überleben. Ganz nebenbei lernt man auch noch viele Leute persönlich kennen, die man vielleicht schon in der einen oder anderen Vorlesung gesehen hat.

Ich werde ganz bestimmt auf den WU-Ball gehen! Die Chance, einen so tollen Ball zu besuchen, hat man nicht oft. Ich erwarte mir eine umwerfende Location, wunderschöne Dekoration und eine großartige Stimmung. Besonders freue ich mich auf die Stimmung in der Hofburg mit unzähligen Studenten und auf das Flair auf dem WU-Ball.

SELINA

Sollten all diese Argumente nicht reichen, um Ballmuffel aus der Reserve zu locken: Als Teil des Ballkomitees wird der „Aufwand“ mit einer Ballkarte belohnt. Richtig gelesen! Die Damen und Herren der Balleröffnung müssen keinen Eintritt bezahlen.

Die persönliche Investition? Größten

Das passt wie maßgeschneidert ... in den Dresscode

Auch für alle übrigen Ball-Geher gibt es eine Richtlinie für das Outfit des Abends: Der Dresscode des WU-Balls sieht für die Damen eine Ballrobe oder ein bodenlanges Abendkleid vor. Die Herren erscheinen in schwarzem Frack mit weißem Mascherl oder schwarzem Smoking/Anzug mit schwarzem Mascherl. Sollte es dennoch der Fall sein, dass ein Herr mit Krawatte erscheint, gibt es beim Empfang einen Mascherl-Notdienst, wo dieses für 20 Euro erworben werden kann.

teils Zeit. Vier Übungseinheiten stehen auf dem Terminplan der Debütanten, in denen die Choreografie einstudiert wird. Für viele eine Herausforderung: den richtigen Tanzpartner zu finden. Egal, wer mit wem eintanzen möchte, dieses Jahr ist jede Kombination möglich. Ein reinweißes, bodenlanges Kleid für die Damen und ein schwarzer Anzug/Smoking/Frack für die Herren ist die finanzielle Investition für diesen Abend.

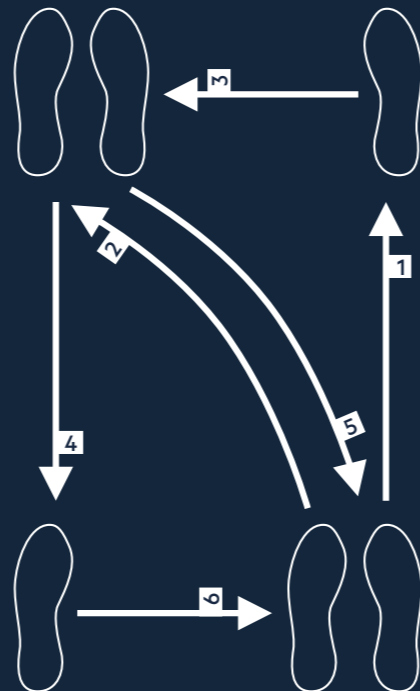
Ich war letztes Jahr beim WU-Ball und war wirklich begeistert! Spitzen-Musik auf dem Tanzparkett und auch in der Disco! Es gibt kaum etwas auszusetzen. Ein klassischer Ball, wie man ihn kennt. Ich bin schon gespannt, was die anderen vom Ball erzählen werden. Bestimmt einzigartige Erlebnisse und Eindrücke!



SOS fürs Tanzparkett

Was macht eine Ballnacht nun so unvergesslich? Die umwerfend gutaussehenden Damen und Herren, die wunderschöne Dekoration oder vielleicht auch die vielen verschiedenen Bars? Bestimmt ist für jeden etwas dabei! Aber auch am WU-Ball kommt man um das Tanzparkett nicht herum. Ob Walzer, Boogie, Foxtrott oder Rumba getanzt wird, liegt am individuellen Geschmack.

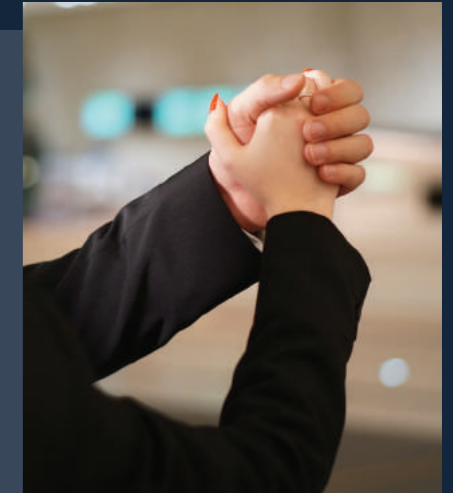
Für alle blutigen Anfänger ist dann aber doch der Walzer der erste und schnellste Einstieg aufs Tanzparkett. Hier die Anleitung für zwei Standard-Tanzschritte, um auch auf dem Tanzparkett dabei sein zu können.



Dieses große Event lasse ich mir nicht entgehen. Ich erwarte mir eine mindestens genauso gute Stimmung wie letztes Mal, gute Songs in der Disco und auf dem Tanzparkett und ganz viel Feierlaune! Ich war vor zwei Jahren schon einmal dort und es war wirklich eine unvergessliche Ballnacht! Besonders gut hat mir gefallen, dass ich so viele neue Kontakte knüpfen konnte und alte Kontakte wiedergefunden habe. Mit einigen treffe ich mich bis heute immer wieder gern auf einen Kaffee. Aber auch das unglaubliche Ball-Feeling war großartig! Alle herausgeputzt wie im Märchen. So sieht man seine Studienkollegen nur selten!

NICOLE

Advertorial



die wiener tanzschulen

Von klassisch bis modern – das umfangreiche Angebot der Wiener Tanzschulen

Seit einigen Jahren erlebt das Tanzen ein regelrechtes Comeback. Zu Recht, denn das Tanzbein zu schwingen macht nicht nur Spaß, sondern hält auch fit. Bei gesellschaftlichen Anlässen wie dem WU-Ball kommt es obendrein gut an, wenn man sich sicher über das Parkett bewegt. Wer die wichtigsten Tanzschritte gut beherrscht, wird schnell zur begehrten Ballbegleitung und jede Tanzveranstaltung wird zum noch größeren Vergnügen. Wenn dir die Basics fürs Tanzen noch fehlen oder du deine bestehenden Kenntnisse auffrischen möchtest, dann komm in eine der 25 Wiener Tanzschulen: Vom kurzen Anfängerkurs bis zum Last-Minute-Crashkurs – hier findest du genau das Richtige. Alle Infos und Kursangebote: www.wiener-tanzschulen.at

Die Schrittfolge „Walzer“ für den Herren:

- 1 Mit dem rechten Fuß nach vorne gehen.
- 2 Der linke Fuß folgt diagonal.
- 3 Mit dem rechten Fuß das Dreieck schließen.
- 4 Mit dem linken Fuß zurückgehen.
- 5 Der rechte Fuß folgt diagonal.
- 6 Mit dem linken Fuß das Dreieck schließen.

WU-BALL-INFOS:
WANN? 11. JÄNNER 2019
WO? WIENER HOFBURG
WEITERE INFOS UNTER:
WWW.WUBALL.AT

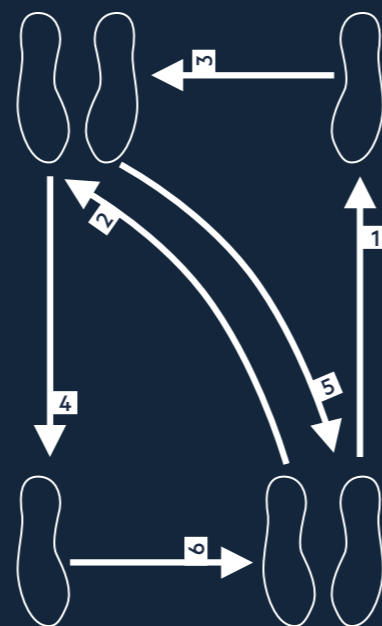


Anmelden zum Eintanzen:
office@wuball.at
Werde Teil des Eröffnungskomitees!
QR-Code zu den Preisen



Die Schrittfolge „Walzer“ für die Dame:

- 1 Mit dem linken Fuß zurückgehen.
- 2 Der rechte Fuß folgt diagonal.
- 3 Mit dem linken Fuß das Dreieck schließen.
- 4 Mit dem rechten Fuß nach vorne gehen.
- 5 Der linke Fuß folgt diagonal.
- 6 Mit dem rechten Fuß das Dreieck schließen.



MASTER „Sozioökonomie“:

Das Erfolgsrezept?

Das Masterstudium Sozioökonomie ist ein wissenschaftlich ausgerichtetes und empirisch fundiertes Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Das Hauptaugenmerk liegt auf der praxisorientierten Vertiefung von sozioökonomischen Theorien und Methoden. Zusätzlich sollen die sozialen und kommunikativen Kompetenzen sowie die Teamfähigkeit der Studierenden gestärkt werden. Ziel ist es, ein umfangreiches Wissen über die gesellschaftlichen und kulturellen Bedingungen wirtschaftlichen Handelns zu erlangen.

Wie komm' ich rein?

Folgende Kriterien müssen erfüllt sein, damit ein Bachelorstudium als fachlich in Frage kommend gilt: Im Rahmen des Studiums wurden Prüfungen in den Bereichen Sozialwissenschaften und/oder Wirtschaftswissenschaften im Umfang von 50 ECTS abgelegt. Von diesen 50 ECTS wurden jedenfalls 16 ECTS in den Bereichen Soziologie und/oder Methoden der empirischen Sozialforschung erworben.

Um mit dem Master Sozioökonomie zu beginnen, musst du, wenn du auf der WU deinen Bachelorabschluss gemacht hast, den Studienschwerpunkt VW/SozÖk gewählt haben. Für Studierende eines anderen Studienschwerpunktes gibt es die Möglichkeit, die erforderlichen ECTS im Rahmen des Regelstudiums mit der Absolvierung eines der Wahlfächer „Methoden der empirischen Sozialforschung“, „Wissenschaftstheorie, Logik und Ethik“, „Institutionen und unternehmerisches Handeln“ oder der SBWL „Verhaltenswissenschaftlich Orientiertes Management“ zu erlangen.

Perspektiven

Nach Abschluss dieses Studiums bist du in der Lage, sozioökonomische Frage- und Problemstellungen zu erkennen, diese zu analysieren und empirisch zu bearbeiten. Ebenfalls hast du dir einen sicheren Umgang mit den methodischen Instrumentarien der empirischen Sozialforschung angeeignet und kannst diese gezielt nach den Erfordernissen der jeweiligen Problemstellung einsetzen. Zudem wirst du auf das eigenverantwortliche Abwickeln und Leiten von angewandten und wissenschaftlichen Projekten mit sozioökonomischen Frage- und Problemstellungen vorbereitet. Die Fähigkeit der verständlichen Vermittlung von komplexen, sozialen und ökonomischen Themen an unterschiedliche Zielgruppen ist ebenso eine zentrale Qualifikation, die im Masterstudium Sozioökonomie vermittelt wird.

SBWL „Verhaltenswissenschaftlich Orientiertes Management“:

Worum geht's?

Verhaltenswissenschaftlich Orientiertes Management (VOM) beschäftigt sich mit Beeinflussungsprozessen von und in Organisationen. Um ein umfassendes Verständnis von Organisationen zu erhalten und Beeinflussungsprozesse identifizieren zu können, werden in den Lehrveranstaltungen der SBWL mehrere Referenzebenen betrachtet:

Individuum – Verhalten von Individuen / Arbeitsgruppe / Organisation / Kultur und Gesellschaft

Ausbildungsziel ist die Entwicklung von Sozial- sowie Systemkompetenz. Nach Abschluss einer der SBWLs verfügst du über eine erhöhte Sensibilität und Effektivität in Bezug auf Diagnose und Handhabung sozialer Prozesse. Die erlangten Kompetenzen befähigen dich, Individuen und Gruppen für die Zielerreichung der Organisation nachhaltig zu aktivieren und die Lebensfähigkeit sozialer Systeme positiv zu beeinflussen.

Wie komm' ich rein?

Ein Drittel der Plätze wird über den Notendurchschnitt vergeben. In die Berechnung fließen die Noten der besten 27 ECTS ein, die bis zum Anmeldezeitraum für das Auswahlverfahren am Sammelzeugnis aufscheinen! Es fließen alle Studienplanpunkte mit Ausnahme der Freien Wahlfächer ein. Diejenigen, die aufgrund dieser Auswahl nicht aufgenommen wurden, haben die Möglichkeit, durch einen Einstiegstest (Multiple Choice) in die SBWL aufgenommen zu werden. Um an dieser Auswahl teilnehmen zu können, ist es für jeden Studierenden verpflichtend, die Lehrveranstaltung „Personal, Führung, Organisation“ positiv absolviert zu haben.

Empfohlener Studienaufbau

1. Semester:
 - Kurs 1 – Problemlösen und Zusammenarbeit in Gruppen (PI)
 - Kurs 2 – Mensch und Organisation 1 (nur im SS angeboten) (VUE)
 - Kurs 3 – Organisation und Umwelt (PI)
2. Semester:
 - Kurs 4 – Praxis@ivm (AG)
 - Kurs 5 – #VOMperspectives (FS)wahl (PI)

Du willst mehr über die SBWL Verhaltenswissenschaftlich Orientiertes Management und die restlichen 30 SBWL der WU wissen? Dann komm am 16. und 17. Dezember 2019 zur ÖH-WU-SBWL-Messe und hol dir alle Informationen, die du brauchst!

BILDUNG IST DER BESTE ANLEGERSCHUTZ



von Magdalena Möslinger-Gehmayr und Julia Mühl

Christoph Boschan ist seit über drei Jahren Chef der Wiener Börse. Im STEIL-Interview erzählt er uns, was sich in seiner Zeit als Vorstand verändert hat, welche Anreize geschaffen werden sollten, um die Börse für die Masse attraktiver zu gestalten und welche Rolle das Thema Nachhaltigkeit bei der Geldanlage spielt.

STEIL: Sie sind seit über drei Jahren Vorstand der Wiener Börse. Was hat sich seitdem verändert?

Wir haben natürlich nach wie vor unsere alten Geschäftsgegenstände behandelt, aber auch neue Geschäftsfelder erschlossen. Am prominentesten sichtbar sind sicherlich neue Produkte wie die Einführung eines internationalen Aktienfonds. Darüber hinaus hatten wir zahlreiche Börsengänge, darunter den größten Börsengang der österreichischen Geschichte mit der BAWAG Group AG.

WIR KONNTEN UNSERE GESCHÄFTSFELDER AUSBAUEN, HABEN INTERNATIONALE AKTIENFONDS EINGEFÜHRT UND UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN AN FEIERTAGEN ERWEITERT.

Zusätzlich haben wir ein neues Zugangsegment für KMUs entwickelt, unsere Geschäftsfelder ausgebaut sowie diversifiziert und neue Börsen an unser Netzwerk angeschlossen. Beispielsweise konnten wir die Börse Zagreb vor zwei Jahren dazugewinnen. Darüber hinaus haben wir viele neue Indizes berechnet und unsere Öffnungszeiten ausgeweitet.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Job?

Der Standort Wien und Österreich allgemein sind schon phänomenal. Aber auch die Freiheitsgrade bei der Gestaltung unseres Geschäfts sind wahnsinnig attraktiv.

Wie attraktiv erachten Sie die Bewertung österreichischer Aktien im Vergleich zu anderen Ländern?

Bei solchen Fragen bin ich immer etwas vorsichtig, wir stellen ja im Prinzip nur die Infrastruktur für diese Bewertung zur Verfügung. Die Bewertung selbst nehmen letztlich die Investoren durch ihr Orderverhalten vor. Diese Frage ist also eher bei den Banken und den Analysten richtig platziert. Generell kann ich aber sa-

gen, dass die österreichische Dividendenrendite mit einem ATX-Schnitt von 3,5 % im oberen europäischen Drittel liegt. Vor allem die zahlreichen Geschäftsfelder österreichischer Unternehmen in den wachstumsstarken osteuropäischen Regionen sind nach wie vor sehr attraktiv.

AKTIEN FÖRDERN WOHLSTANDSVERTeilUNG.

Österreichische Aktien bieten eine Durchschnittsrendite von 5–6 % pro Jahr und sind somit langfristig die renditestärkste Anlageklasse. Trotzdem investiert nach wie vor nur ein minimaler Prozentsatz der ÖsterreicherInnen in Aktien – was sind Ihrer Meinung nach die Gründe dafür?

Also erstmal ist das in Österreich genauso „schlimm“ wie überall in Zentraleuropa, wir haben eine direkte Aktionärsquote (Fonds, Aktien, ETF etc.) von ca. 8 %, ähnlich wie in den nördlicheren Nachbarländern. Natürlich würde ich mir für die Wohlstandsverteilung wünschen, dass mehr Menschen aktiv wären. Die Leute sind, glaube ich, so erdrückt vom wirtschaftlichen Geschehen, dass sie schon allgemeine Wirtschaftsfragen nicht interessieren, geschweige denn der persönliche Vermögensaufbau mithilfe von Aktien. Deshalb ist den wenigsten bewusst, welches mächtige Instrument ihnen da entgeht. Deshalb fordern wir auch seit Jahren eine verpflichtende Wirtschaftsbildung in der Schule, um den Leuten gleiche Möglichkeiten und Chancen geben zu können.

BILDUNG IST DER BESTE ANLEGERSCHUTZ.

Welche Anreize sollten geschaffen werden, um die breite Bevölkerung mehr für das Thema Börse oder speziell für die Altersvorsorge durch Aktien zu begeistern?

Der erste fundamentale Anreiz ist definitiv die Bildung in den Schulen. Bildung ist wie so oft im Leben die Basis für alles. Jeder Schüler sollte zumindest gehört haben, welche Alternativen es neben dem Sparbuch noch gibt. Finanzbildung sollte somit bereits zu Schulzeiten in sämtliche Lehrpläne integriert werden. Hier besteht im Vergleich zu anderen bildungspolitischen Bereichen ein immenser Aufholbedarf, Bildung ist der beste Anlegerschutz. Zweiter Punkt wären dann konkrete steuerliche Fragen: Beispielsweise eine KESt-Befreiung bei einer Haltedauer von mehr als ein, zwei Jahren, damit würden auch die investierenden und nicht die spekulierenden Hände unterstützt.

MIT AKTIEN LÄSST SICH DIE GESELLSCHAFT MITGESTALTEN.

Bei der österreichischen Jugend nimmt das Thema Nachhaltigkeit eine immer größere Rolle ein. Ist bei jungen Menschen auch eine Tendenz in Richtung nachhaltige Geldanlagen erkennbar (z. B. grüne Fonds, Impact Investments etc.)?

Ja, diese Tendenz gibt es auf jeden Fall – sie ist richtig und wir befürworten sie. Wir würden sie als systemkonformes Mittel zur Transition zur CO2-freien Wirtschaft auch sehr begrüßen. Wer Gesellschaft gestalten möchte, hat mit Aktien somit ein super mächtiges Instrument in der Hand.

BEI DER HAUPTVERSAMMLUNG KANN MAN DEM VORSTAND DIE LEVITEN LESEN.

Am Finanzmarkt gibt es dazu auch zwei Möglichkeiten: Ein stimmberechtigter Aktionär kann auf der

Hauptversammlung dem Vorstand Fragen stellen und ihm, wenn nötig, ordentlich die Leviten lesen. Denn der Eigentümer bestimmt die Firmenpolitik und der Vorstand ist lediglich der gewählte Vertreter der Aktionäre, muss also deren Willen berücksichtigen. Alternativ kann man in sogenannte Green Investments investieren, dieser ausgesprochen wichtige Finanzbereich wird sich noch in Zukunft stark weiterentwickeln, die Nachfrage nach diesen Produkten wird zunehmend größer.

Im europaweiten Vergleich hat Österreich eine der höchsten Kapitalertragssteuern. Für wie wahrscheinlich halten Sie eine KEST-Senkung in Österreich?

Wir denken da nicht in Wahrscheinlichkeiten, das steht uns nicht zu. Wir können nur dringend raten, solche Maßnahmen umzusetzen.

Wie bewerten Sie eine mögliche Finanztransaktionssteuer in Europa?

Das hat unmittelbar einen liquiditätsmindernden Effekt, das sieht man ganz klar an Frankreich und Italien, wo ein solches Modell bereits existiert.

NUR KAUFEN, WAS MAN VERSTEHT ODER SICH ERKLÄREN LASSEN KANN

Worauf muss man beim Aktienkauf achten?

Ich empfehle, nur zu kaufen, was man versteht oder sich erklären lassen kann, langfristig anzulegen, hoch diversifiziert und am besten mit einem Sparplan, in den man ständig investiert. Grundsätzlich stellen sich dabei meist drei Fragen, die sich leicht beantworten lassen.

// Was soll ich kaufen?

Alles – ein breitgestreutes Portfolio.

// Wann soll ich es kaufen?

Immer, wenn man Mittel hat.

// Wie soll ich es kaufen?

Möglichst billig über einen Fondsparplan, der regelmäßig in den Markt investiert

Welche Karrieremöglichkeiten gibt es für WU-Absolventen bei der Wiener Börse?

Wir sind ein kleines Haus und speziell in unserer Tätigkeit. Natürlich bieten sich bei der Wiener Börse auch die üblichen Chancen, wie ein Einstieg in der Finanz-, Personal- und Marketingabteilung. Bei der Auswahl schauen wir sehr gerne auf bisherige Berufserfahrung, die man auch in unserem Haus im Rahmen von Praktika sammeln kann. Mein persönlicher Tipp ist, sich eine substanzielle Beschäftigung während des Studiums zu suchen – die Energie und Freiräume dafür sind meiner Meinung nach während der Studienzeit auf jeden Fall vorhanden.

DIE ENERGIE UND FREIRÄUME FÜR EINE SUBSTANZIELLE BESCHÄFTIGUNG WÄHREND DES STUDIUMS SIND GEGEBEN.



Christoph Boschan ist seit September 2016 Vorstandsmitglied der Wiener Börse und ihrer Holding. Er war bereits für verschiedenste Börsen tätig, darunter die EUWAX AG und Börse Stuttgart Holding. Der gebürtige Deutsche promovierte im Börsenwesen an der Technischen Universität Chemnitz und hat einen Abschluss in Rechtswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin. Als CEO möchte er die Interessen der Börse, der gelisteten Unternehmen und ihrer Aktionäre durchsetzen. Das Handelsvolumen an der Wiener Börse stieg seit seinem Amtsantritt deutlich.

Christoph Boschan im Gespräch mit STEIL-Redakteurinnen Julia Mühl und Magdalena Möslinger-Gehmayr





Univ.-Prof. Dr. Klaus Gugler
Institut für Quantitative Volkswirtschaftslehre

<

Heute

Beschreiben Sie sich in Emoticons! 18:00 ✓

 18:02

Was würden Sie am WU-Studium gerne verändern? 18:03 ✓

Es hat sich sehr viel zum Guten gewendet. Eventuell noch mehr quantitative Ausbildung. 18:05

Was läuft an der WU besser/schlechter als an anderen Universitäten? 18:05 ✓

Besser: Die organisatorischen Abläufe sind sehr effizient organisiert. Der Campus ist wunderbar!
Schlechter: Noch mehr wissenschaftliche Herangehensweise wäre wünschenswert. 18:06

Warum sind Sie Professor geworden und an die WU gekommen? 18:07 ✓

Das Department VWL ist – so wie die WU – auf dem aufstrebenden Ast, da wollte ich dabei sein. 18:08

Wo gibt es den besten Kaffee am Campus? 18:09 ✓

In unserer Lounge. 😊 18:09

Was haben Sie während Ihres Studiums fürs Leben gelernt? 18:10 ✓

Manchmal lernt man etwas, wo man nicht sofort erkennt, wozu man das „braucht“. Ich will aber die vielen vermeintlich sinnlosen Stunden nicht missen, denn viele haben nur im Studium die Gelegenheit, über den Tellerrand hinauszuschauen. 18:10

Was haben Sie als Letztes zum ersten Mal gemacht? 18:12 ✓

Emoticons aus dem Internet kopiert. 18:12

Was ist das Nervigste an Studierenden? 18:12 ✓

😊 Dass sie (sich) manchmal fragen: „Was bringt das?“ 18:12

Was macht für Sie eine gute Vorlesung aus? 18:13 ✓

Eine gute Vorlesung verbindet Elemente des Direktvortrags mit Intuition und Interaktion. 18:13

Das sollte jeder WU-Student gelesen haben: 18:17 ✓

Jean Tirole: „Economics for the Common Good“. Dann würden alle sehen, wie wichtig VWL – und zwar die „richtige“ VWL – für die Lösung unserer Probleme ist. 18:18

+






SANDRA REICHHOLF

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
SOZIALREFERENTIN ÖH WU

Das Referat für Soziales hilft dir bei finanziellen und rechtlichen Problemen und Fragen. Schreib uns dein Anliegen oder deine Frage(n) an soziales@oeh-wu.at oder komm in unserer Referatsstunde persönlich vorbei!

MYTHEN UND FAKTEN ÜBER BEIHILFEN

Im Sozialreferat der ÖH WU werden wir beinahe täglich mit den unterschiedlichsten Fragen konfrontiert. Dabei merken wir immer wieder, dass sich einige Mythen hartnäckig halten und verbreiten. Diese beruhen häufig auf Mundpropaganda durch Freunde oder Bekannte. Es kommt aber auch immer wieder vor, dass Behörden falsche Informationen geben bzw. einer anderen – aus unserer Sicht falschen – Rechtsansicht folgen.

Um endlich mit einigen der gängigsten Mythen aufzuräumen, hier ein kurzer Überblick gepaart mit einer Richtigstellung:

Familienbeihilfe

Muss ich meinen Leistungsnachweis von 16 ECTS jedes Jahr erbringen?

Nein, den Leistungsnachweis von 16 ECTS musst du einmal nach dem ersten Studienjahr erbringen, danach genügt die sogenannte Mindeststudienaktivität. Diese liegt vor, wenn du dein Studium ernsthaft und zielstrebig betreibst. Das ist jedenfalls gegeben, wenn du zumindest eine positive Prüfung pro Semester nachweisen kannst.

Bis wann muss ich meinen Leistungsnachweis von 16 ECTS erbringen?

Den einmaligen Leistungsnachweis kannst du bis 30.11. erbringen. Vertritt das für dich zuständige Finanzamt die Ansicht, dass die Frist früher (nämlich am 31.10. oder sogar am 30.09.) endet, irrt es. In diesem Fall wende dich umgehend an das Sozialreferat der ÖH WU und wir helfen dir, dein Recht durchzusetzen.

Studienbeihilfe

Kann ich Studienbeihilfe auch beziehen, wenn ich keine österreichische Staatsbürgerschaft habe?

Ja! Jedoch nur unter Beachtung weiterer Voraussetzungen: Es ist nämlich so, dass Studenten, die neben ihrem Studium in Österreich unselbstständig oder selbstständig beschäftigt sind (wenn auch nur in geringem (!) Ausmaß), Anspruch auf Studi-

Beachte, dass die Studienbeihilfenbehörde wirtschaftlich aktiven Studenten grundsätzlich den Anspruch auf österreichische Studienbeihilfe verweigert.

Eine Gleichstellung mit österreichischen Staatsbürgern kann auch durch eine Integration in das österreichische Bildungs- oder Gesellschaftssystem erreicht werden. Diese liegt bspw. dann vor, wenn ein mehrjähriger Schulbesuch oder eine Lehre und ein Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in Österreich oder der Besuch einer österreichischen Auslandsschule vorliegen. Auch ein Studienabschluss in Österreich spricht für die Gleichstellung.

Solltest du hier Probleme mit der Studienbeihilfenbehörde haben, wende dich sofort an das Sozialreferat der ÖH WU. Wir beraten dich in diesem Punkt gerne und unterstützen dich bei der Durchsetzung deiner Rechte.

Arbeitslosengeld

Als Student kann ich doch kein Arbeitslosengeld beziehen, oder?

Falsch! Auch als Student kann man grundsätzlich Arbeitslosengeld beantragen und beziehen. Es muss jedoch beachtet werden, dass neben den grundsätzlichen Voraussetzungen der Arbeitsfähigkeit, Arbeitswilligkeit und Arbeitslosigkeit auch eine Beschäftigung aufgenommen bzw. ausgeübt werden kann und darf. Dazu ist eine Mindestverfügbarkeit von arbeitslosen Personen für eine Beschäftigung in einem Ausmaß von 20 Wochenstunden (zu normalen (!) Arbeitszeiten) vorgeschrieben.

Bei Problemen mit dem AMS kannst du dich auch gerne an das Sozialreferat der ÖH WU wenden.

WU CHECK



Außerordentliches Studium

Hallo,

ich habe im Frühling 2018 am Aufnahmeverfahren für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der WU teilgenommen. Ich habe den Aufnahmetest auch gut geschafft, konnte mich aber leider zum damaligen Zeitpunkt nicht als ordentlicher Student zulassen, weil ich meine Studienberechtigungsprüfung noch nicht erfolgreich abgeschlossen hatte. Ich habe mich damals im SSC beraten lassen und mich anschließend als außerordentlicher Student angemeldet. Ich habe auch einige der STEOP-Prüfungen gemacht.

Diesen Sommer habe ich die Studienberechtigungsprüfung endlich geschafft und wollte mich jetzt als ordentlicher Student inskribieren lassen, weil ich ja jetzt die Zulassungskriterien erfülle. Im SSC wurde mir aber erklärt, ich müsste die Aufnahmeprüfung nochmal schreiben, weil meine absolvierte Aufnahmeprüfung nicht mehr gilt. Das kann doch nicht stimmen, oder? Ich habe die Aufnahmeprüfung schon mal positiv absolviert und sogar schon STEOP-Prüfungen gemacht!

Ich bitte dringend um eure Hilfe!

Liebe Grüße
Sophie

Wir lösen deine Probleme im Studium. Hast du Schwierigkeiten mit Professoren, Instituten oder der Anrechnungsstelle? Wo brauchst du Unterstützung?

Schreib uns mit deinem Anliegen an: wucheck@oeh-wu.at.



SARAH WANDALLER

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
BILDUNGSPOLITISCHE
REFERENTIN ÖH WU



Liebe Sophie,

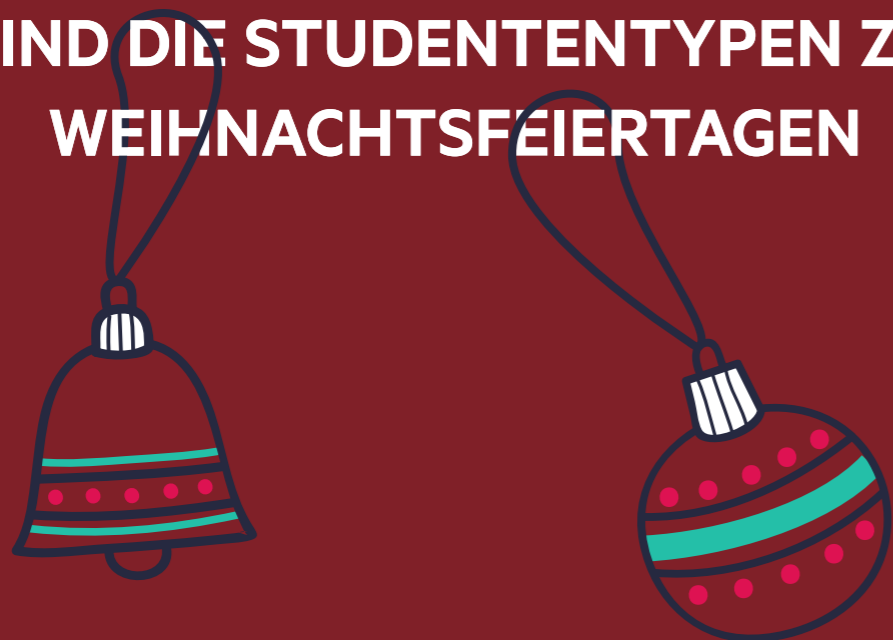
vielen Dank für deine Mail! Ich habe leider schlechte Nachrichten für dich ... Das SSC hat dir hier eine richtige Auskunft erteilt, du musst das Aufnahmeverfahren erneut absolvieren. Es ist leider so, dass die positive Aufnahmeprüfung nur ein Jahr lang „gültig“ ist. Wenn man sich innerhalb eines Jahres nicht als (ordentlicher) Student inskribiert, verfällt diese Prüfung. Deine Registrierung als außerordentlicher Student ist keine richtige Inskription und stellt keine richtige „Zulassung“ zum WISO-Studium dar.

Die einzige Möglichkeit, die dir bleibt, ist, dich im kommenden Frühjahr erneut zum Aufnahmeverfahren anzumelden und dieses zu absolvieren. Bis dahin ist es dir auch nicht mehr möglich, Prüfungen im Rahmen des außerordentlichen Studiums zu absolvieren, weil du, seitdem du deine Studienberechtigungsprüfung erfolgreich abgelegt hast, die „Voraussetzungen“ für das außerordentliche Studium nicht mehr erfüllst.

Es tut mir wirklich leid, dass ich keine besseren Nachrichten für dich habe! Falls du noch irgendwelche Fragen hast, kannst du dich jederzeit an uns wenden!

Liebe Grüße

VON HOTEL MAMA BIS GRINCH: DAS SIND DIE STUDENTENTYPEN ZU DEN WEIHNACHTSFEIERTAGEN



Es ist wieder soweit: Wie jedes Jahr stehen die Weihnachtsferien vor der Tür. In dieser besinnlichen Zeit stellt sich jeder Student, der nicht mehr unter einem Dach mit seinen Eltern wohnt, die gleiche Frage: „Soll ich nach Hause fahren oder Weihnachten lieber mit meinen Freunden verbringen?“ Um diese Entscheidung treffen zu können, solltest du vorab festlegen, welcher Typ Weihnachtsstudent du bist:

1 Der Hotel-Mama-Ausnutzer:

Dieser Studententyp nutzt jede Gelegenheit aus, um wieder nach Hause bzw. ins Hotel Mama fahren zu können. Im gemütlichen Heim angekommen, lässt er sich von vorne bis hinten bedienen. Er genießt es richtig, kein Geld für Essen und Haushaltsgegenstände ausgeben zu müssen. Jeder Wunsch wird ihm von den Augen abgelesen und er muss sich um nichts kümmern. So lässt es sich leben!

2 Der Eltern-Unterstützer:

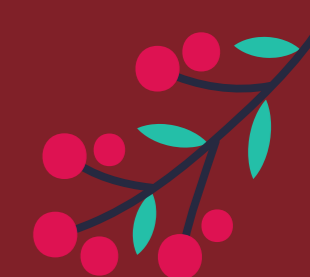
Dieser Weihnachtstyp kommt nur aus einem Grund wieder in das Haus seiner Kindheit: Um seinen geliebten Eltern kräftig unter die Arme zu greifen. Er schmeißt den Haushalt, kocht ein wunderbares Essen für die ganze Familie, dekoriert das Haus und kümmert sich um die jüngeren Geschwister und den Hund „Rex“. Sogar der Keller wird von ihm auf Vordermann gebracht. So drückt er seine Dankbarkeit gegenüber den Eltern aus, für all die guten Dinge, die sie im Laufe des Jahres für ihn getan haben und natürlich für den einen oder anderen Euro, den er unterm Jahr zugesteckt bekommen hat.

3 Der perfekte Student:

Er ist bei der gesamten Familie gerne gesehen. Der perfekte Student hat sein Studium im Griff, ist natürlich unter Mindeststudienzeit fertig, hat genau die perfekte Anzahl an sozialen Kontakten und engagiert sich auch noch neben dem Studium bei einer ehrenamtlichen Organisation. Er ist zudem sparsam und hat bei Einladungen ein nettes Gastgeschenk dabei. Gerne plaudert er auch bei einem netten Familienessen über seine Zukunftspläne, die er sowieso erreichen wird.

4 Der Weihnachtskartenschreiber:

Persönlich kennen ihn die wenigsten. Er schickt aber immer zu wichtigen festlichen Anlässen Grußkarten. Die kleinen Schreiben wirken wie liebe und durchdachte Gesten; was die meisten jedoch nicht wissen, ist, dass es „copy and paste“-Nachrichten sind. Für einen persönlichen Besuch reicht die Motivation bei diesem Studententyp leider nicht. Also bleibt sein Äußeres für die meisten Verwandten ein Mysterium.



FLOW-TASTISCH

Die Zeit verfliegt, du bist konzentriert bei der Sache und die Arbeit macht richtig Spaß? Dann bist du im „Flow“ – einem Zustand, in dem dir To-dos ganz leicht von der Hand gehen. Meist bist du so in dein Tun versunken, dass du gar nicht merkst, wie viel du gerade leistest. Und das Schöne ist: Du kannst dem Flow nachhelfen.

ZIELE SETZEN

Wenn du weißt, wohin du gehen willst, wird der Weg dorthin viel klarer. Also, denk groß: Was wünschst du dir als Resultat? Ein grober Ablaufplan vor Beginn der Aufgabe hilft dir, dein Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Das gilt für große Projekte genauso wie für kleine To-dos.

AUF LOS GEHT'S LOS

Manche starten mit dem größten und mühsamsten „Brocken“. Ist der einmal erledigt, gehen die anderen To-dos fast wie von selbst. Andere lieben es, sich mit einfachen und schnellen Aufgaben einzustimmen, um auf der Zielgeraden die lästigen Tasks anzupacken. Probier aus, was dich mehr motiviert.

„MÄUSESCHRITTE“ MACHEN

Manchmal weiß man vor lauter Aufgaben nicht, wo man beginnen soll. Durchatmen, die To-dos in Arbeitspakete aufteilen, priorisieren und dann einfach anfangen. Denk in Mäuseschritten – auch kleine Erfolge führen schlussendlich zum Ziel. Gut fürs Ego: Sei stolz auf dich, wenn du die ersten kleinen Meilensteine erreicht hast. Mit einer To-do-Liste siehst du auch schwarz auf weiß, wie viel du schon geschafft hast.

„NO PHONE, NO WORRIES“

Ohne Ablenkungen „flowt“ es besser. Du solltest Störfaktoren wie Benachrichtigungen, E-Mails, WhatsApp-Nachrichten oder Anrufe für ein paar Stunden ausschalten. Die Baustelle vor dem Fenster oder telefonierende Kollegen kannst du mit einer angenehmen Geräuschkulisse – zum Beispiel einer „Stay concentrated“-Playlist oder Meeresrauschen – übertönen.

NICHT IN DETAILS VERLIEREN

Du bist mitten im Projekt – und plötzlich kommen weitere Ideen und Aufgaben, vielleicht sogar ein kritischer Perfektionismus. Bleib fokussiert! Demotiviere dich nicht, indem du dich in Detailarbeit verlierst. Effizient bleibst du, wenn du dich an deinem Ziel, deinen Arbeitspaketen und deinem Ablaufplan orientierst.

MOTIVATIONS-PUSH HOLEN

Zusätzliche Motivation gefällig? Hol dir Feedback zu deiner Arbeit: Lob, Verbesserungsvorschläge, vielleicht auch einen „Extrakick“, um in die Gänge zu kommen.

„FEEL GOOD“

Mit einer Tasse Kaffee, Tee oder Kakao arbeitet es sich doch gleich viel besser. Auch Fotos oder ein Motivationspruch an der Wand heben die Stimmung. Wenn die Arbeit plötzlich gar nicht mehr vorangeht, kann ein Wechsel des Arbeitsplatzes Wunder wirken. Die Bibliothek, ein Café, ein neuer Meetingraum, der nächstgelegene Park ... Such dir eine Umgebung, in der du mit frischer Energie weiterarbeiten kannst.

AUSGLEICH SCHAFFEN

Bei aller Energie, Motivation und Begeisterung: Kein Geniestreich ohne Auszeiten. Bewegung an der frischen Luft, ein Abendessen mit Freunden und genügend Schlaf helfen, dass du immer wieder in den Flow kommen kannst.

5 Der „Ich bring nur ein paar Freunde mit“-Typ:

Er ist der Schrecken jedes Elternteils. Er kommt mit seiner ganzen Freundesgruppe in sein Elternhaus und übernimmt für die Weihnachtsfeiertage das Anwesen. Die Eltern werden aus dem festlichen Treiben strikt ausgeschlossen und bleiben so von den Kindern unbeachtete Essens-Spendierer. Speis und Trank stehen allen Gästen natürlich zur freien Entnahme zur Verfügung. Die Eltern werden in dieser Zeit sinnbildlich enterbt.



6 Der Grinch:

Diese Art von Person bekommt schon im Oktober miese Laune, wenn die ersten Weihnachtslichter in den Straßen montiert werden. Er feiert weder Weihnachten selbst, noch macht er irgendwelche Ausflüge mit der Familie oder Freunden, die sich auf die besinnliche Zeit beziehen. Ein Besuch der Verwandtschaft ist daher in den Weihnachtsferien tabu. Für Christkindlmärkte oder weihnachtliches Keksebacken ist diese Person auch nicht rumzukriegen.

7 Der Geschenkeliebhaber:

Diese Person hat sich schon im Sommer Gedanken über diverse Geschenkideen gemacht. Es werden nicht nur die Eltern oder Großeltern, sondern auch die Großcousinen und die Großtanten beschenkt. Liebevoll wird jedes einzelne Geschenk individuell gestaltet, mit sehr viel Handarbeit verfeinert und verpackt. Sehr beliebt sind bei dieser Art von Person selbstgebastelte Bilderrahmen oder Kerzen.



EGAL OB WEIHNACHTEN DAHEIM, MIT FREUNDEN ODER MIT FREUNDEN DAHEIM – WIR WÜNSCHEN DIR EIN BESINNLICHES FEST!

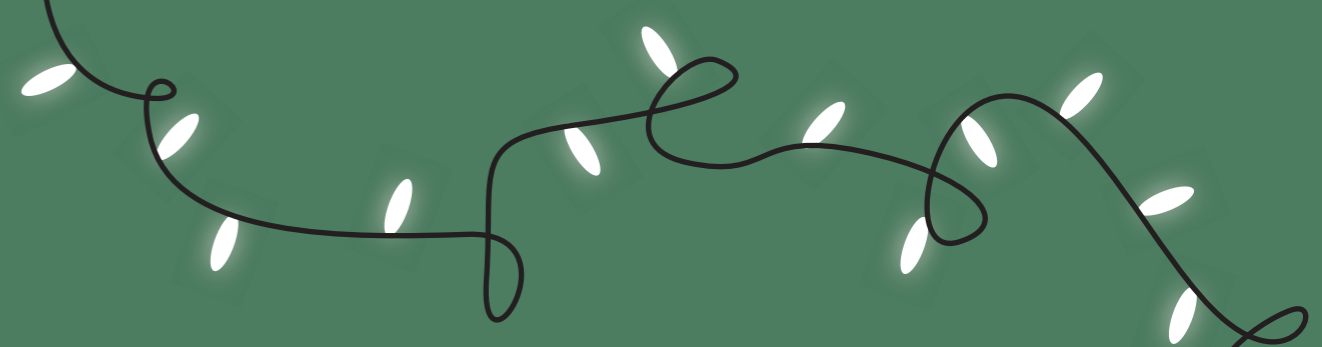


I'M DREAMING OF A GREEN CHRISTMAS

TIPPS UND TRICKS FÜR EIN NACHHALTIGERES WEIHNACHTEN



Die Weihnachtszeit ist für viele die schönste Zeit des Jahres. Einige verbinden sie aber auch mit stressigem Konsumrausch. Das „Fest der Liebe“ geht natürlich auch mit erheblichen Umweltbelastungen einher, zum Beispiel durch Berge an Verpackungsmüll, hell leuchtende Weihnachtslichter und Ressourcenverschwendung durch den Kauf von Produkten, die eigentlich gar nicht benötigt werden. Deshalb haben wir für dich Tipps und Tricks, mit denen du nicht nur deinen Liebsten, sondern auch dem Planeten eine Freude bereitest.



NACHHALTIGKEIT IN DER VORWEIHNACHTSZEIT

Bereits die Adventzeit lässt sich nachhaltiger gestalten. Auf utopia.de gibt es zum Beispiel eine Liste mit nachhaltigen Adventkalendern und wenn du selbst Punsch machst, achte darauf, Bio-Zutaten zu verwenden.

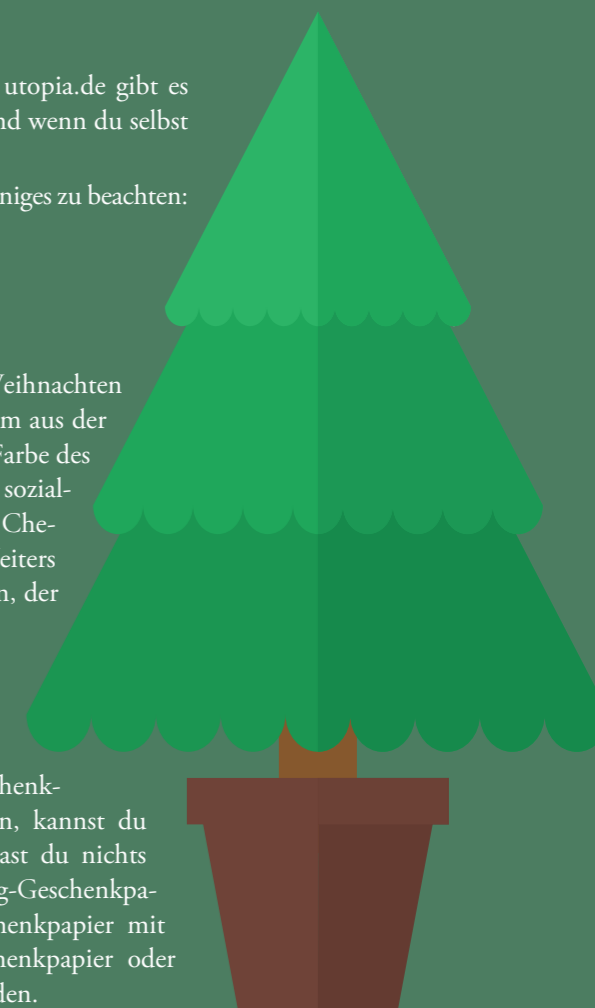
Rückt dann der Weihnachtsabend immer näher, gibt es auch einiges zu beachten:

RENT A TREE

Lange Transportwege belasten die Umwelt. Willst du dein Weihnachten umweltfreundlicher gestalten, dann hole dir einen Christbaum aus der Region. Österreichische Bäume tragen eine Schleife mit der Farbe des jeweiligen Bundeslandes. Bäume, die aus einem umwelt- und sozialverträglichen Waldwirtschaftsbetrieb stammen und nicht mit Chemikalien behandelt wurden, erkennt man am FSC-Siegel. Weiters gibt es auch die Möglichkeit, einen lebenden Baum zu mieten, der nach dem Weihnachtsfest wieder eingepflanzt wird.

IT'S A (GIFT) WRAP

Auch die Geschenkverpackung ist ein umweltrelevantes Thema: Plastikfolien oder mit Plastik beschichtetes Geschenkpapier sind nicht recycelbar. Um die Umwelt zu entlasten, kannst du altes Zeitungspapier oder einen Schuhkarton benutzen. Hast du nichts davon parat, gibt es auch umweltfreundliches Recycling-Geschenkpapier zu kaufen. Aus 100 % Altpapier besteht etwa Geschenkpapier mit dem Siegel „Der Blaue Engel“. Weiters kannst du Geschenkpapier oder -taschen, die du bekommst, aufbewahren und wiederverwenden.



WEIHNACHTSGANS & CO.

Eines der relevantesten Themen ist sicherlich das Weihnachtsessen. Hier ist es – wie sonst auch – wichtig, auf biologische Zutaten, Regionalität und Saisonalität zu achten. Auch wenn für viele ein fleischloses Festmahl wahrscheinlich schwer vorstellbar ist, gilt bei tierischen Produkten: weniger ist mehr.

SCHENKEN MIT (UMWELT-)SINN

Doch was soll man nun schenken? Bei umweltfreundlichen Geschenken gibt es heutzutage schon viel Auswahl:

EIN NACHHALTIGES PRODUKT VERSCHENKEN

Mittlerweile gibt es zu so gut wie jedem Produkt eine nachhaltige Alternative. Vom Fair-Fashion-Pulli, den man sich sonst vielleicht nicht leisten würde, über ein faires und nachhaltigeres Smartphone bis hin zur wiederbefüllbaren Trinkflasche. Gerade, wenn die beschenkte Person sich grundsätzlich für Nachhaltigkeit interessiert, Öko-Produkte aber oft zu teuer findet, bieten sich diese als Weihnachtsgeschenk an. An so richtig interessierte Personen können natürlich auch Bücher oder DVDs verschenkt werden, die die Klimakrise oder Nachhaltigkeit thematisieren.

DO IT YOURSELF! WEIHNACHTSGESCHENKE SELBST MACHEN

Du hast keine Lust auf vorweihnachtlichen Kaufrausch oder willst einfach ein richtig persönliches Geschenk verschenken? Dann bastle es doch einfach selbst! Hier gibt es entweder die Möglichkeit, aus Materialien, die du bereits zu Hause hast, ein Upcycling-Produkt zu machen oder du kaufst ökologische Materialien ein. Falls dir die kreative Idee dazu noch fehlt, gibt es an der WU einen Do-It-Yourself-Workshop in Kooperation mit oikos Vienna, der am 12.12.2019 stattfindet.



ZEIT STATT ZEUG

Die Person, die du beschenken willst, hat sowieso schon zu viel Zeug und will eigentlich gar nichts Neues mehr haben? Für diesen Fall gibt es hier ein paar nicht-materielle Geschenkideen. Überlege dir zunächst, was du an Fähigkeiten weitergeben kannst. Du kannst zum Beispiel gut Gitarre spielen, kochen oder fotografieren? Nutze deine Skills und verschenke ein selbstgekochtes 5-Gänge-Menü oder ein Fotoshooting. Du wirst für deinen tollen Musikgeschmack bewundert? Verschenke doch eine persönlich zusammengestellte Playlist.

Alternativ kannst du der Person auch einfach deine Zeit schenken und eine gemeinsame Aktivität organisieren, zum Beispiel einen Wanderausflug oder einen Tanzkurs. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und tolle Momente sind doch eigentlich das schönste Weihnachtsgeschenk, oder?

Wenn du Nachhaltigkeit in der Weihnachtszeit nicht nur leben, sondern auch etwas darüber lernen willst, dann komm zur Movie Night am 3.12.2019, wo der Film „The True Cost – Der Preis der Mode“ gezeigt wird oder schau beim Poetry Slam mit dem Motto „Ho, ho, ho, give Sustainability a go!“ am 12.12.2019 vorbei.

Hier berichten jeden Monat ein Outgoing- und ein Incoming-Studierender der WU über ihre verrückten Erlebnisse im fremden Land, die Unterschiede zur WU und warum du ausgerechnet in dieser Stadt ein Auslandssemester machen solltest.


NISSHIN

Robert Kiss
Nagoya University of
Commerce and Business

WIE BEGINNT EIN TYPISCHER STUDENTENTAG AUF DER NUCB?

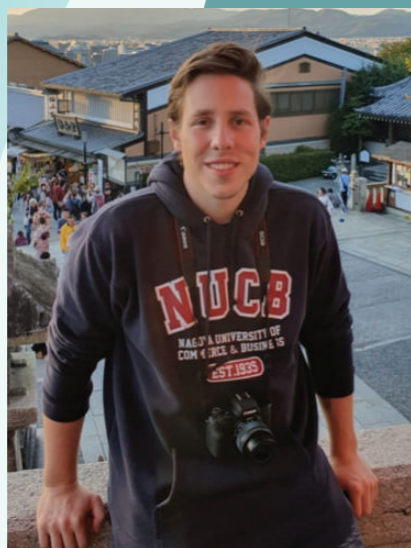
Ich wache entweder um 7 oder 10 Uhr auf, davon abhängig, ob ich eine Morgenklasse oder Nachmittagsklasse habe. Danach mach ich mich fertig und hole mir einen Kaffee und ein Onigiri aus einem Convenience Store. Danach ab zur Uni. Wenn ich mal keinen Unterricht hab, bleibe ich zuhause, mache meine Uni-Aufgaben oder reise in Japan und in die umliegenden Länder.

WAS IST STEIL, WAS IST MÜHSAM?

Steil ist die Lage von Nagoya, weil man ohne Probleme alle Orte von Japan und auch die umliegenden Länder einfach erreichen kann. Jeder reist hier sehr viel. Außerdem sind die Kurse sehr einfach. Mühsam ist, dass die Exchanges von den japanischen Studenten getrennt sind und keinen Unterricht gemeinsam haben.

WAS IST ANDERS ALS AN DER WU?

Die Art des Unterrichts unterscheidet sich von der WU. Ähnlich wie bei MBAs wird sehr viel mit Case Studies gearbeitet. Darüber hinaus ist die Universität kleiner als die WU und bei Weitem nicht so stressig. Es gibt wenige Prüfungen, die meisten Kurse werden durch Mitarbeit und Final Reports benotet.



WAS MACHT IHR AM WOCHENENDE?

Am Wochenende reisen alle, es gibt Exkursionen von der Uni aus und die meisten großen Städte sind in unmittelbarer Reichweite. Man hat die Möglichkeit, Japan in allen Facetten zu erleben. Vor dem Semesterende macht man dann die Final Reports.

WIE ENDET EIN TYPISCHER STUDENTENTAG AUF DER NUCB?

Wir treffen uns mit den anderen Studenten und gehen in Restaurants, Bars oder kochen gemeinsam. Sehr gerne unternehmen wir auch etwas mit japanischen Studenten.

STUDIENGEBÜHREN: 7.800 USD PRO SEMESTER
STUDIENDENZAHL: CA. 3.700
EINWOHNERZAHL: CA. 2,3 MIO.

GLOBAL PLAYERS


WALTHAM

Du möchtest auch ins Ausland?
Bewirb dich im ZAS!
Bewerbungsfristen für WS 2020/21:
Bachelor:
Europa: 4.-13.12.2019
Master:
Europa und Übersee: 4.-13.12.2019

Kathryn Schore
Bentley University

FURTHER INFORMATION AND FUN FACTS ABOUT YOUR HOME UNIVERSITY

Bentley University is a business school located right outside of Boston in the town of Waltham, Massachusetts, USA. It is consistently one of the top three schools in the entire country for its career services department and internship opportunities.

WHAT'S THE DIFFERENCE BETWEEN VIENNA UNIVERSITY OF ECONOMICS AND BUSINESS AND YOUR HOME UNIVERSITY?

The size has been a very different experience! WU is about three times as big as Bentley, so that has been a cool thing to experience. At the same time, my class sizes have been similar, so that has made my learning experience an easy transition! I have also found that the students are more independent in the way they learn. For example, at my home university, the professors always make themselves available to meet in person twice a week and review any topics a person would like to go over. At WU, I have found that students do a lot more outside research on their own.

WHY DID YOU DECIDE TO STUDY AT VIENNA UNIVERSITY OF ECONOMICS AND BUSINESS?

WU really appealed to me because of its great reputation! I wanted to go to a



business school while studying abroad so I could continue taking classes for my major and I have been able to do exactly this. The city of Vienna itself also really appealed to me because of its culture, location and delicious chocolate cake!

WERE YOUR EXPECTATIONS MET?

My expectations have been completely exceeded! I am learning a lot in my classes and the city of Vienna is beautiful. I love going to cafes, walking around the beautiful streets or just looking around and appreciating what a great place it is!

WHY SHOULD STUDENTS OF VIENNA UNIVERSITY OF ECONOMICS AND BUSINESS DECIDE TO SPEND THEIR EXCHANGE SEMESTER AT YOUR UNIVERSITY?

Students from WU would love Bentley! They would have a very similar classroom experience and be taught by some of the most experienced professors in their fields! Plus, we are in a great location and it's only a 20-minute bus ride right into the city of Boston! There are also a ton of different clubs and activities to get involved in, even if just studying for a semester.

WHAT IS THE FIRST THING YOU WILL DO WHEN YOU ARE BACK HOME?

The first thing I will do when I get home is hug my dog! I miss him and the rest of my family so much. After that I will pick up some American snacks from the grocery store and go to my favorite burrito restaurant!

WHAT ARE YOU GOING TO MISS MOST ABOUT AUSTRIA/VIENNA?

I am going to miss the sheer beauty of the city! Every building is like a piece of art. I will also miss the ease of using the metro for transportation and having the opportunity to see and experience so many different places in such a short period of time.

STUDIENGEBÜHREN: \$68.000/JAHR
STUDIENDENZAHL: CA. 4.200
EINWOHNERZAHL: CA. 64.000

START-UP INSIGHTS

Von der Garage hinaus bis an die Börse: Das Leben mit bzw. in einem Start-up ist turbulent und aufregend – so zumindest die vorherrschende Meinung. Doch inwieweit deckt sich dieser Mythos mit der Realität? Um genau das herauszufinden, werden wir pro Ausgabe zwei und insgesamt sechs verschiedene Start-ups des WU-Gründungszentrums über ein Studienjahr hinweg begleiten und euch somit einen möglichst authentischen Auszug aus dem Start-up-Leben bieten.



aber auch Studierende auf der eigenen Universität betraf. Das war der Schlüsselmoment, durch den er die Arbeit an friendzone begann.

Was ist bzw. was macht friendzone?

Friendzone ist das online-to-offline soziale Netzwerk, das Menschen basierend auf deren Interessen vernetzt. Was uns ausmacht, ist, dass wir Usern ermöglichen, mit nur drei Klicks in einer WhatsApp-Gruppe mit den passenden Leuten zu sein und direkt etwas Spannendes zu unternehmen. Kein Zeitverlust und vor allem keine Langeweile!

Wer ist das Gründerteam von friendzone?

Das Gründerteam ist international und besteht aus zwei WU-Studierenden und zwei Programmierern. Michael Kowatschew leitet das Team, präsentiert friendzone stark nach außen und baut das richtige Netzwerk auf, damit wir Menschen erfolgreich vernetzen können. Die Programmierzwillinge Nikola Nikushev und Ilia Nikushev sind das Rückgrat von friendzone und coden, wenn nötig, auch bis vier Uhr in der Früh, damit immer alles bestens funktioniert. Ralitsa Malinova betreut das Marketing und ermöglicht durch ihr ausgeprägtes Organisations-talent eine noch bessere Struktur und Unternehmenskultur.

Wie ist die Idee zu friendzone entstanden?

Michael hatte die Idee, als er in einer Sommernacht allein am Strand von Barcelona stand. Da fiel ihm auf, wie schwer die Vernetzung teilweise sein kann, wenn man sich allein an einem fremden Ort befindet. An der Uni sah er, dass das Problem

Kurz danach hörte er von Nikola und Ilia, flog nach Holland und gemeinsam wurde die Projektarbeit begonnen.

In welcher Phase befindet sich friendzone derzeit?

Nach drei Testprototypen mit rund 200 registrierten Usern und der Aufnahme in das Förderprogramm aws first sind wir nun kurz davor, mit friendzone erstmals umfangreichere Online-Kampagnen zu launchen. Zur Zeit der Veröffentlichung dieses Artikels sollten uns einige Studierende der WU bereits auf den sozialen Medien gesehen haben. Unsere weitere Entwicklung ist von der Reaktion der User abhängig. Uns ist eine User-getriebene Entwicklung sehr wichtig – wir versuchen den Input der Nutzer bestmöglich in Output zu verwandeln. Deswegen laden wir motivierte Leser dieses Artikels herzlich



dazu ein, Kontakt mit uns aufzunehmen (michael.kowatschew@friendzone.at), um Wünsche zu teilen oder womöglich sogar Teil unserer Lead User Community zu werden.

Was war das größte bzw. schwierigste Problem, das es bisher zu lösen galt, und wie wurde es letztendlich gelöst?

Die größte Schwierigkeit bei einer Gründung: tausendfach hinfallen und aufstehen. Ein Problem ist es immer, wenn Tests ganz anders laufen als gewünscht. Man muss sich dann wieder zusammensetzen und eine Lösung finden, damit das Projekt weiterlaufen kann. Ein besonderes Problem hatten wir diesen Sommer, als angekündigte Partnerschaften plötzlich abgesagt wurden. Dazu kam, dass sich das Team zu dieser Zeit in drei verschiedenen Ländern befand. Das war eine besonders schwere Phase, die uns aber dazu bewegt hat, mehr auf direktes Marketing zu setzen und die jetzigen Kampagnen so vorzubereiten.

Wo seht ihr euch in drei Monaten?

Ralitsa und Michael sind in drei Monaten auf Auslandssemester in Barcelona, wo sie sich durch friendzone einfach vernetzen sollten. Das Ziel ist, dort einen neuen Markt zu erproben und zeitgleich in Wien und Barcelona entwickeln zu können.

Was ist bzw. was macht Rebel Meat?

Rebel Meat bietet Bio-Fleischprodukte für die Gastronomie, die zu 100 % nach Fleisch schmecken, dazu aber nur 50 % Fleisch benötigen. Der Rest sind hochwertige Pilze, Hirse und Gewürze – zu 100 % biologisch, regional und ohne jegliche Zusatzstoffe. Damit geben wir unseren gesundheits- und umweltbewussten Konsumenten die Möglichkeit, ihren Fleischkonsum zu reduzieren, ohne auf ein tolles Flei-



scherlebnis zu verzichten.

Wir sind dabei die Gegenthese zu hochverarbeiteten Fleischersatzprodukten: Gemäß dem Motto "Weniger, dafür besser!" helfen wir Menschen, auf eine genussvolle Art weniger Fleisch zu essen und das mit ausschließlich höchster Bio-Qualität aus der Region. Das ist ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz und schafft Bewusstsein für dieses wichtige Thema.

Wer ist das Gründerteam von Rebel Meat?

Das Gründerteam setzt sich aus Wolfgang Haidinger, Dr. Cornelia Habacher und Philipp Stangl zusammen. Wir alle haben sehr unterschiedliche Backgrounds und bringen damit auch sehr vielfältige Erfahrungen in das Start-up ein. Wolfgang Haidinger, selbst ehemaliger Koch in der Spitzengastronomie, WU-Absolvent und Gründer zweier Unternehmen, kümmert sich dabei um den Vertrieb, während Dr. Cornelia Habacher als Wissenschaftlerin für die Produktentwicklung zuständig ist. Philipp Stangl hingegen, der bereits ein erfolgreiches Startup im Food Bereich hatte (Koch-

Abo) und vier Jahre „Head of Pre-Seed Investments“ bei der Risikokapitalfirma Speedinvest war, managt die Produktion und Logistik sowie die Finanzen.

Wie hat sich das Team zusammengefunden?

Wir drei Gründer hatten alle großes Interesse an „alternativen Proteinen“ als eine vielversprechende Lösung im Kampf gegen die Klimakrise. Zusammengefounden haben wir durch gemeinsame Bekannte, denen wir rund um die Uhr von diesem Thema erzählt haben und die es praktisch fanden, dass wir plötzlich miteinander über das Thema gesprochen haben und mit unseren Freunden auch wieder über andere Dinge reden konnten. :)

In welcher Phase befindet sich Rebel Meat derzeit?

Das Produkt ist erfolgreich, wenn auch noch in kleinem Rahmen, am Markt gestartet. Wir sind seit August 2019 in einigen handselektierten Restaurants in Wien erhältlich. Außerdem verhandeln wir aktuell mit einigen Großhändlern über eine Listung und sind zuversichtlich, dass wir schon Anfang nächsten Jahres im Großhandel in ganz Österreich verfügbar sein werden. In der Schweiz wurden wir in ein Accelerator-Programm aufgenommen und verhandeln über dieses Programm mit den beiden großen Schweizer Lebensmittelhändlern. Zudem führen wir erste Gespräche mit großen Kunden in Deutschland.

Was war das größte bzw. schwierigste Problem, das es bisher zu lösen galt, und wie wurde es letztendlich gelöst?

Es war definitiv nicht einfach, entsprechende Fleischproduzenten zu finden, die für unser Thema offen sind, schlussendlich haben wir aber im Bio-Bereich doch noch Fleischer gefunden, die den gleichen Zugang zum Thema Fleischkonsum haben wie wir: deutlich weniger, dafür deutlich besser.

Rebel MEAT

Wo seht ihr euch in drei Monaten?

In drei Monaten wollen wir wichtige nächste Expansionsschritte gesetzt haben, wie z. B. erste Listungen im Großhandel. Außerdem wollen wir das Team erweitert haben und schön langsam ein richtiges Unternehmen werden.



Du interessierst dich fürs Gründen?

Dann komm doch zu den JointForces am 12.12. an der TU Wien oder zum Workshop „Objectives & Key Results“ mit WONDERWERK am 19.12. im WU-Gründungszentrum.

WU Gründungszentrum



**Good
Night
.at**

Das digitale Stadtmagazin für Wien

Magazin

Die schönsten Weihnachtsgeschenke

Weihnachten steht vor der Tür, aber vor lauter Prüfungsstress willst du deinen Schreibtisch nicht verlassen und suchst nach den perfekten Online-Geschenken? Wir sagen dir, wie du günstige, aber sehr persönliche Geschenke von deinem PC aus machen kannst.

Verschenke dein eigenes Buch

Du schreibst gern Karten, die so lange sind, dass das Billett nicht ausreicht? Wunderbar, dann veröffentliche deine diesjährigen Weihnachtsgrüße in einem Buch. Auf www.story.one kannst du nicht nur deine ganz persönlichen Storys schreiben und online veröffentlichen, du hast auch die Möglichkeit, deine Geschichten als Buch drucken zu lassen. Einfach Storys verfassen, die passenden Bilder, den Titel und das Cover dazu auswählen und in den Druck schicken. Das perfekte persönliche Weihnachtsgeschenk!



story.one

Fair-schenke eine Ziege

Wenn du nicht der kreative Typ bist, aber deiner Oma trotzdem eine Freude machen willst, dann schenk ihr doch eine Ziege. Im Caritas-Shop kann man schnell und einfach aus einer ganzen Reihe an sinnvollen Geschenken auswählen – von der Hühnerschar bis zum Schlafplatz für Mutter und Kind.

Zeitgeschenk

Du hast zwar aktuell keine Zeit für Spaß, aber die nächsten Ferien kommen bestimmt. Vielleicht ist ein Gutschein für eine Alpaka-Wanderung im Frühling genau der Lichtblick, den du jetzt brauchst? Du kannst für deine Freunde und dich auch einen Kimchi-Kochkurs oder eine Aromatherapie buchen. Am besten verschenkst du genau das, worauf du am meisten Lust hast.

Mehr Artikel findest du auf

Goodnight.at

Die besten Tipps für entspannte Tage und aufregende Nächte.

Events

15.11.–1.1.

Wiener Alm Advent

Messeplatz 1, 1021 Wien

Der Alm Advent ist seit heuer neu und liegt in Fußnähe zum WU-Campus. Das Dorf besteht aus verschiedenen Stuben, somit ist das Wetter egal. Wer keine Lust auf süßen Punsch oder Glühwein hat, kann sich einen spritzigen Sekt von Kattus holen. Eintritt: 2 Euro.

4.12.

Hörsaal-Slam Wien

Uni-Campus

Wiens größter Poetry Slam hat sich ein Jahr lang gefreut, die akademischen Bretter des C1 endlich wieder mit Wortkunst zu bohren. Eine erlesene Auswahl von Slam-Poeten begeistern mit ihren Texten.

14.+15.12.

Edelstoff – X-mas Edition

Marx Halle

In der riesigen Halle präsentieren 150 Aussteller aus den Bereichen Mode, Accessoires, Schmuck, Kunst, Kids und Kulinarik in stilvoller Atmosphäre ihre coolen Produkte.

16.12.

Legends of Entertainment

Rabenhof Theater

Ein schillernder Abend mit drei ungleichen Superstars: Denice Bourbon, Christiane Rösinger und Stefanie Sargnagel treten zum ersten Mal gemeinsam auf einer Bühne auf. Jede für sich ein Hit, sind sie im Trio eine Naturgewalt.

Weitere Lokale & Events findest du auf

Goodnight.at



Advertorial

Die funkelndsten Silvester-Locations

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Frage, wo man 2019 gebührend ausklingen lassen kann, kommt langsam auf. Wenn du abseits vom Silvesterpfad einen entspannten, aber doch exklusiven Abend verbringen willst, schau hier vorbei:



Casino Wien

Kärntner Straße 41, 1010 Wien

Eine Nacht im Casino Wien wird garantiert außergewöhnlich. Zu Silvester erwartet die Gäste ein 5 gängiges Silvester-Galadinner im Casinorestaurant. Um 1 Uhr werden 2.020 Euro unter allen anwesenden Gästen verlost. An der Casinobar gibt es außerdem köstliche Cocktails – und das von einem der besten Barkeeper Österreichs. Feierlich ins neue Jahr startet man hier mit Mitternachts-Klangfeuerwerk und Donauwalzer. Falls du nicht ganz sattelfest mit den Regeln bei Roulette oder Blackjack bist, erklären dir die feschen Croupiers gerne die Spielregeln.



Der Dachboden im 25hours

Lerchenfelder Straße 1–3, 1070 Wien

Der Dachboden im 25hours feiert italienisch ins neue Jahr. Unter dem Motto „La NOTTE Rossa“ wird es bunt und laut. Bei einem spektakulären Ausblick über die Dächer Wiens einen leckeren Aperitivo zu schlürfen gehört ebenso dazu wie köstliche Antipasti zu genießen. Mit AMORE und PASSIONE lassen eine Italo-Pop-Band und der Party-DJ die Tanzfläche beben. Typisch italienische Bräuche wie die rote Unterwäsche als Glücksbringer dürfen gewiss nicht fehlen.

Gleich bestellen auf **casinos.at**

**DAS ERLEBNIS.
NUR IM CASINO.**

Schenken Sie Spiel und Spannung, Glück und Kulinarik.

Verbraucherinfos auf spiele-mit-verantwortung.at und in allen Casinos (18+)

Eintritt ins Casino ab dem vollendeten 18. Lebensjahr im Rahmen der Besuchs- und Spielordnung der Casinos Austria AG. Amtlicher Lichtbildausweis erforderlich.



CASINO WIEN

Kärntner Straße 41

casinos.at

WAS WURDE AUS ...?

0451939



Abteilungsleiterin in der Wiener Börse

Was ist das Spannendste an Ihrem Job?

Unternehmen bei einem Börsengang zu begleiten! Es ist ein Privileg, so einen Meilenstein öfter als einmal miterleben zu dürfen. Die Wiener Börse ist der führende Handelsplatz für österreichische Unternehmen, viele davon sind weit über die heimischen Grenzen hinweg tätig. Das gibt tolle Einblicke. Mein Job bietet enorm viel Abwechslung: Ich bin in viele Projekte eingebunden und ein wichtiger Sparring-Partner für das Top-Management.

Können Sie ein Erfolgsrezept Ihrer Karriere definieren?

Eine Mischung aus Fleiß, Neugier und Teamgeist. Es ist sehr wichtig, Eigeninitiative zu zeigen, über den Tellerrand hinauszublicken und sein unternehmerisches, vernetztes Denken zu demonstrieren.

Was haben Sie auf der WU gelernt, das Sie im Job weitergebracht hat?

Meine „speziellen“ Fächer Entrepreneurship & Innovation und Internationale Finanzierung waren inhaltlich genau die richtigen Schwerpunkte. Auch im Teamwork und Zeitmanagement konnte man sich an der WU sehr gut üben.

Was war für Sie die größte Herausforderung während des Studiums?

Job, Studium und Sozialleben unter einen Hut zu bringen. Es hat sich gelohnt, auf eine gute Balance zu achten.

Eine persönliche Erinnerung an die WU?

Vom Nachtportier aus dem UZA1 geschmissen zu werden, beim Tüfteln am Businessplan, der später prämiert wurde. Das alles nur, weil vorher auch der Spaß nicht zu kurz kam und wir weder Cocktail- noch Glühweinstand verpassen wollten.

Ihr Ratschlag an WU-AbsolventInnen?

Nutzt das große Netzwerk der WU und geht ins Ausland. Versucht neben dem Studium erste Arbeitserfahrung zu sammeln.



JULIA RESCH (34) leitet seit Februar 2017 die Abteilung „Corporate Communications & Marketing“ in der Wiener Börse. Als Studierende der internationalen Betriebswirtschaftslehre startete sie 2008 ihre berufliche Laufbahn an der Börse. Von der Ausbildung der Börsenhändler, operativer Arbeit am Handelssystem bis zur Pressesprecherin durchlief sie mehrere Abteilungen, bevor sie eine Führungsrolle übernahm.



Building a better working world

Was bewegen wir heute, was morgen die Welt bewegt?

Industrie 4.0, Smart Cities, Artificial Intelligence – wir sind am Puls der digitalen Zeit. Immer in Bewegung. Wir identifizieren die digitalen Chancen unserer Kunden, reduzieren Risiken und schaffen für sie entscheidende Wettbewerbsvorteile. EY vereint die besten Digital-Experten in Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktions- und Managementberatung, die gemeinsam neue Standards setzen. Werden Sie Teil unseres Teams und treiben Sie mit uns die Digitalisierung voran.

Move the standard. Move together.
www.ey.com/at/digitalmovement

■ ■ ■
 The better the question. The better the answer.
 The better the world works.

„EY“ und „wir“ beziehen sich auf Ernst & Young Global Limited, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht. ED None.

Weihnachten ist schon stressig genug.

CashBack Online

Weihnachtsgeschenke entspannt online shoppen und dabei Geld zurückbekommen:
Starten Sie zu Weihnachten Ihre Online-Shoppingtour über cashbackonline.at und erhalten Sie bei über 800 Online-Shops und Reiseportalen Geld zurück aufs Konto.

cashbackonline.at

CashBack
Online



Die Bank für alles,
was wichtig ist.

 **Bank Austria**
Member of  **UniCredit**